

Anmeldung

bis 25. September 2011

Antwort per E-Mail

Enrico.Pickert@smul.sachsen.de

Antwort per Fax

+49 3731 229 18

Antwort per Post

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Referat Boden, Altlasten
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden

Unter Angabe folgender Daten:

Name, Vorname, Titel

Kommune/Institution

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, E-Mail

- Interesse an der Teilnahme am gemeinsamen
Abendessen auf Selbstzahlerbasis am 12.10.11

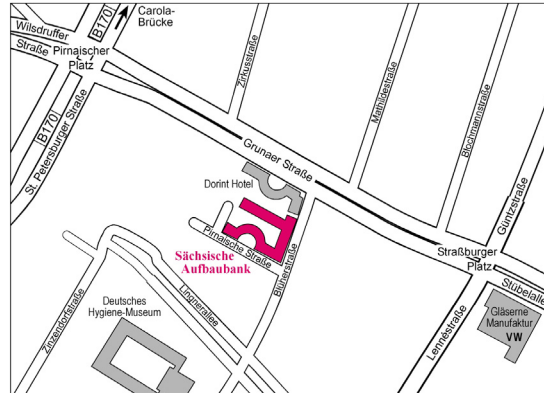
Es besteht die Möglichkeit am Tagungsort Poster zu präsen-
tieren. Bitte melden Sie sich bei Enrico Pickert:
Enrico.Pickert@smul.sachsen.de

Ort

Sächsische Aufbaubank, Konferenzzentrum
Pirnaische Straße 9
01069 Dresden

Anfahrt

Anfahrtsbeschreibung mit Skizzen unter
http://www.sab.sachsen.de/media/kc/KC_Dresden.pdf
Kostenpflichtiger Parkplatz an der SAB vorhanden



Übernachtung

Ihre Übernachtung buchen Sie bitte selbst.

Tagungsentgelt

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Ansprechpartner:

Enrico Pickert
Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe / Referat Boden, Altlasten
Telefon: + 49 3731 294-221
Telefax: + 49 3731 229-18
E-Mail: enrico.pickert@smul.sachsen.de
www.boden.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: ifulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/ifulg

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Symposium

Bodeninformationen – Grundlage für Bodenschutz, Wirtschaft und Forschung

am 12. und 13. Oktober 2011 in Dresden



Das Sächsische Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie (LfULG) lädt ein zum
Symposium

Bodeninformationen – Grundlage für Bodenschutz, Wirtschaft und Forschung

Termin: am 12. und 13. Oktober 2011
Ort: Konferenzzentrum
der Sächsischen Aufbaubank
Pirnaische Straße Nr. 9
01069 Dresden

Bodeninformationen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Das LfULG registriert seit Jahren einen kontinuierlichen Anstieg an Nachfragen. Bereits seit Inkrafttreten der Bodenschutzgesetze von Bund und Ländern werden Informationen von Vollzugsbehörden benötigt. Der Bedarf erfasst aber immer größere Kreise. Vor allem für Planungsaufgaben in verschiedenen Ressorts werden aus gesetzlichem Anlass Bodeninformationen nachgefragt. Insbesondere bei größeren Vorhaben im Straßenbau, Landschaftsbau, Rohstoffabbau sowie in Land- und Forstwirtschaft finden Bodendaten Eingang in die Planungen.

Ein Nachfrageschub ist aktuell von Seiten der Forschung zu erleben, vor allem angeschoben durch die Diskussionen um die Klimafolgen. Der Boden gerät in diesem Kontext immer mehr in den Brennpunkt der Betrachtungen, sei es durch seine Funktion als Kohlenstoffsенке oder durch seine Anfälligkeit gegenüber Klimafolgen, wie z.B. Wassererosion bei Starkregen.

Die Veranstaltung richtet sich an Behörden, Wirtschaft und Forschung, wie z. B. Ingenieur- und Planungsbüros, Bodenschutzbehörden und Hochschulen.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Uwe Müller
Abteilungsleiter Wasser, Boden,
Wertstoffe

Programm

Moderation: Prof. Dr. Franz Makeschin
Technische Universität Dresden

12. Oktober 2011

13:00 Uhr **Begrüßung**
*Heinz Gräfe, Ständiger Vertreter des Präsidenten
des LfULG*

Block 1: EU und Bund

13:10 Uhr **Bedeutung von Bodendaten für die EU:**
Global Soil Partnership
Soil Data and Information Systems
Dr. Luca Montanarella (I), JRC- Team Soil

13:40 Uhr **Boden als natürliche Ressource in Deutschland –**
Wissen wir genug?
*Dr. Rainer Baritz, Bundesanstalt für Geowissen-
schaften und Rohstoffe*

14:10 Uhr **Bodenmessdaten im 21. Jahrhundert**
– Herausforderungen und Chancen
*Dr. Frank Glante, Jeannette Mathews, Umwelt-
bundesamt – Carolin Kaufmann-Boll,
Wolfgang Kappler, ohu AG*

14:40 Uhr **Kaffeepause**

15:10 Uhr **ISRIC – World Soil Information**
Beiträge zu eSOTER
*Dr. Vincent van Engelen (NL), Dr. Hannes Reuter,
ISRIC – World Soil Data Center*

Block 2: Wirtschaft und Forschung

15:40 Uhr **Flächenstrategien der Deutschen Bahn – Sanie-
rungsmanagement zur nachhaltigen Nutzung**
ehemaliger Betriebsgelände
*Prof. Dr.-Ing. Jens-Uwe Fischer,
Deutsche Bahn AG*

16:10 Uhr **Boden- und Landnutzungsinformationen als**
**Grundlage der Bewertung von Ökosystem-
dienstleistungen im Landschaftskontext**
Dr. Christine Fürst, Technische Universität Dresden

16:40 Uhr **Kaffeepause**

17:00 Uhr **Klimawandel und Wasser: Müssen wir Böden und**
Standorte neu bewerten?
*Prof. Dr. Christian Bernhofer, Barbara Köstner,
Technische Universität Dresden*

17:30 Uhr **Funktionsfähiger Boden – Partner der**
Wasserwirtschaft
Dr. Uwe Müller, LfULG

13. Oktober 2011

Block 3: Anwendungsbeispiele

08:30 Uhr **Werkzeuge für das Management von Bodendaten**
im FISBo BGR und im Rahmen von INSPIRE
*Dr. Einar Eberhardt, Bundesanstalt für Geo-
wissenschaften und Rohstoffe*

08:50 Uhr **Bereitstellung von Bodeninformationen auf**
Landkreisebene –
Bodeninformationssystem Mittelsachsen
Uwe Weigel, Landkreis Mittelsachsen

09:20 Uhr **Nutzung von Bodeninformationen für den**
stofflichen Bodenschutz – Beispiele aus Sachsen
Dr. Ingo Müller, LfULG

09:40 Uhr **Nutzung von Bodendaten für landwirtschaftliche**
Zwecke
Dr. Walter Schmidt, LfULG

10:00 Uhr **Posterpräsentation und Kaffeepause**

10:45 Uhr **Aktivitäten zur Reduzierung der Flächen-
inanspruchnahme im Freistaat Sachsen**
*Dr. Erik Nowak, Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Bernd Siemer, LfULG*

11:05 Uhr **CircUse – Flächenmanagement auf europäischer**
Ebene entwickelt und lokal angewandt
*Rene Otparlik, Nicole Schäfer, Bernd Siemer,
LfULG*

11:25 Uhr **Daten der Bodenschätzung – Informationsgrund-
lage für Boden-, Grundwasser-, Natur- und**
Artenschutz sowie der Kommunalplanung
*Dr. Thomas Vorderbrügge, Hessisches Landesamt
für Umwelt und Landwirtschaft*

11:45 Uhr **20 Jahre Bodenkundliche Landesaufnahme**
in Sachsen
Holger Joisten, LfULG

12:05 Uhr **Fazit**
*Prof. Dr. Franz Makeschin
Technische Universität Dresden*